



Volksanwaltschaft und Justizanstalten – Partner unter herausfordernden Bedingungen

Utl.: Erfahrungsaustausch von Volksanwältin Brinek mit den österreichischen Justizanstaltsleiterinnen und -leitern

Wien (OTS) 29.6.2016 – Die Justizanstalten (JA) in Österreich kämpfen mit herausfordernden Bedingungen: Überbelag, veraltete Bauten, Personalmangel und ein stetig steigender Betreuungsaufwand sind die gravierendsten Problemlagen.

Volksanwältin Brinek betonte in einem Erfahrungsaustausch mit den Leiterinnen und Leitern der Justizanstalten: „Ein moderner, den Menschenrechten verpflichteter Strafvollzug bedarf ausreichender Ressourcen und höchstmotivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Seit 2012 hat die Volksanwaltschaft mit ihren Kommissionen 164 Kontrollbesuche in österreichischen Justizanstalten und ihren Außenstellen durchgeführt. Zudem werden vermehrt Sprechtage in den Anstalten angeboten.

„Wir haben ein gemeinsames Anliegen: Das jetzige System zu verbessern!“ Die Volksanwältin sicherte den Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleitern im Rahmen des intensiven Arbeitsgesprächs bei der Aufstockung ihrer Ressourcen volle Unterstützung zu.

Rückfragehinweis

Mag.a Stephanie Schlager, MA
Volksanwaltschaft, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +43 (0) 1 515 05 – 204
Mobil: +43 (0) 664 844 09 18
Email: stephanie.schlager@volksanwaltschaft.gv.at
presse@volksanwaltschaft.gv.at